

Pressemitteilung 091 / 2016

Potsdam, 07. November 2016

Förderbescheid übergeben: Sanierung in der Haeckelstraße geht mit großen Schritten voran

ProPotsdam zeigt erste Sanierungsergebnisse in der Haeckelstraße

Am heutigen Montag hat die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Kathrin Schneider dem Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH, Jörn-Michael Westphal, den Förderbescheid für die Sanierung des Quartiers Haeckelstraße 42-59 in Potsdam West überreicht. Beim Vor-Ort-Termin konnten sich Ministerin, Besucher und Pressevertreter ein Bild über den aktuellen Stand der Arbeiten machen.

„In der Landeshauptstadt ist es nicht leicht, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Deshalb unterstützen wir neben dem Neubau von Mietwohnungen auch die Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen, um preiswerten Wohnraum zu erhalten“, stellt Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, fest. Der barrierefreie Umbau der Wohnungen in der Haeckelstraße bietet sowohl Familien als auch älteren Menschen die Möglichkeit in zentraler Stadtlage eine Wohnung zu beziehen. Für uns ist es ein wichtiges Ziel, das Menschen unabhängig von ihrem Einkommen oder ihrer sozialen Herkunft in einem Stadtteil gemeinsam leben können. Diesem Ziel kommen wir mit dem Projekt Haeckelstraße näher.“

Bereits im September dieses Jahres haben die Arbeiten im ersten Bauabschnitt in der Haeckelstraße begonnen. Bis Oktober 2017 sollen alle 120 Wohnungen in zwei Bauabschnitten saniert werden. „Aktuell arbeiten wir im Block Haeckelstraße 42-50. Dort werden 50 3-Raum-Wohnungen instandgesetzt“, erklärt ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal. „Im zweiten Bauabschnitt werden neben 3-Raum-, auch 1- und 2-Raum-Wohnungen saniert. Außerdem entstehen neue 4-Raum-Wohnungen, die in Potsdam West gerade von Familien mit Kindern sehr nachgefragt sind.“ Um älteren und gehbehinderten Mietern den Zugang zu ihrem Zuhause zu erleichtern, lässt die ProPotsdam an die

Haeckelstraße 55 einen Aufzug anbauen. Denn das kommunale Wohnungsunternehmen hat den demographischen Wandel fest im Blick und daher explizit Fördermittel zur generationsgerechten Anpassung von Mietwohngebäuden beantragt – und für unsere Mieter auch erhalten.

„Dank der Förderung des Landes Brandenburg können wir nach Abschluss der Maßnahme Mieten von 5,50 €/m² für WBS-Empfänger und von 8,10 €/m² in neu zu vermietenden Wohnungen anbieten“, so Westphal weiter. „Neu ist, dass wir zum ersten Mal auch ein Angebot für die neue Fördergruppe WBS+40 machen können: wer zu dieser Gruppe gehört kann für maximal 7,00 €/m² mieten.“ Mit 75 Prozent der Wohnungen im Sanierungsobjekt Haeckelstraße steht der überwiegende Teil der Wohnungen mietpreis- und belegungsgebunden für sozial schwächere Mieter zur Verfügung.

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

oder die von uns beauftragte

PROJEKTKOMMUNIKATION Hagenau GmbH

Tel.: 0331/ 201 96-0

E-Mail: info@projektkommunikation.com

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.